



Alexander Ilg überreichte Bürgermeister Werner Langhans die CD. Foto: oh

„Wendelsteiner Symphonie“ auf CD

Alexander Ilg hat Eigenkomposition neu eingespielt — Außergewöhnliches Engagement

WENDELSTEIN — Nun gibt es die „Wendelsteiner Symphonie“ auf CD. Komponist Alexander Ilg aus Kleinschwarzenlohe hat das erste Exemplar an Bürgermeister Werner Langhans übergeben. Der Wendelsteiner Bürgermeister dankte dem 32-jährigen Ilg sehr herzlich für dessen außergewöhnliches Engagement.

Die Idee für die „Wendelsteiner Symphonie“ wurde bei den Vorbereitungen zur 750-Jahrfeier geboren. Der damalige Bürgermeister Wolfgang Kelsch und Alexander Ilg hatten die Idee, im Rahmen der Jubiläumsfei-

erlichkeiten auch ein Klassik-Open-Air auf Schloss Kugelhammer zu veranstalten.

Bei diesem Konzert im Juli 2009 traten dann unter dem Dirigat von Alexander Ilg alle Chöre der Marktgemeinde Wendelstein in einem großen Gruppenchor auf. Sie wurden vom Jugendsymphonieorchester Nürnberg begleitet.

Namhafte Unterstützung

Unterstützt wurde das Ensemble von der Geigerin Sandra Deborah Struntz und der Mezzosopranistin Renate Kaschmieder.

Alexander Ilg hat die Wendelsteiner Symphonie, die damals zum ersten Mal öffentlich erklang, sowie die weiteren Werke „Symphonie Nr. 4 c-Moll“ und das „Konzert für Violine und Orchester B-Dur“ am E-Piano eingespielt. Alle Werke sind auf der CD unter dem Motto „Wendelstein klingt“ festgehalten.

i Die CD mit der „Wendelsteiner Symphonie“ kann direkt beim Komponisten Alexander Ilg, Telefon (09129) 5354, Email: info@alexanderilg.com für 7,50 Euro erworben werden.